

**BEVERUNGEN**

04.07.2011

# Zehntel Sekunden entscheiden

## Drachenbootrennen in Beverungen

VON TORSTEN WEGENER



Kraftvoll: | TORSTEN WEGENER

Beverungen. In Beverungen ist nicht der Teufel, sondern der Drache los. 500 begeisterte Wassersportler hatten beim Drachenbootrennen, dem 3. Dragon-Power-Cup, ihre helle Freude. 20 Teams aus dem norddeutschen Raum meldeten für die Regatta. Doch der Sieger sollte auch zum dritten Mal aus dem Kreis Höxter kommen. Die Teuto-Drachen vom Barnies Sportstudio siegten um eine Drachennasenlänge.

Drachenbootrennen sind einfach Spaß für alle. Auch Anfänger haben sofort ihre Freude an diesem allerdings sehr kräftezehrenden Sport. Vereine, Firmen oder Freundeskreise. Jeder kann für dieses Event melden.

Voraussetzung ist nur, dass von den 20 Paddlern, die jedes mal im Boot sitzen, sechs davon Frauen sind. Ansonsten gibt es bei der Bootsbesetzung keine Reglements.

Da beim Drachenbootrennen in Beverungen auch Teams antreten, die nur sehr selten im Boot sitzen, teilt der Veranstalter das Teilnehmerfeld in drei Wertungsklassen ein, damit alle Teams letztendlich Chancen auf einen Sieg haben. Die Wertungsklassen werden nach den ersten zwei Läufen eingeteilt. Danach folgen noch zwei weitere Läufe, die dann über den Sieg per Zeitaddition entscheiden.

### Fotostrecke



Klicken Sie auf ein Foto, um die Fotostrecke zu starten (63 Fotos).

Auch wenn jedes Team gern den Siegerpokal in den Händen halten will, so steht der Spaß absolut im Vordergrund. Es wird auch schon mal zum Alster, anstatt zum Elektrolytgetränk gegriffen.

Sobald das Startsignal auf der Regattastrecke aber ertönte, schenken sich die Teams nichts. Mit zunächst kurzen, schnellen Zügen wird dann versucht, die Masse des Drachenbootes in Bewegung zu bekommen. Danach gilt es dann auf der 230 Meter langen Strecke den Rhythmus zu finden. Die Synchronität im Boot ist dabei ganz entscheidend.

Am besten schaffte dies erneut das Team von Barnies Sportstudio (Höxter). Die Crew vom erfolgreichen Wassersportler Bernhard Tetzlaff holte bei der dritten Auflage zum dritten Mal den Sieg in der "Sport-Kategorie". Allerdings war es diesmal denkbar knapp. Gerade einmal vier Zehntel Sekunden waren sie nach zwei Läufen schneller als die Canoe Rats (Kanu-Club Hameln). Das

ist nicht mehr, als eine Drachennasenlänge.

Die Sportfreunde aus Hameln mussten sich somit das dritte Mal mit dem zweiten Platz begnügen. "Wir werden es im nächsten Jahr wieder versuchen", kündigten die Hamelner bei der Siegerehrung an. Und auch alle anderen Teams wollen wieder kommen, denn der Wassersportverein Beverungen hatte mit sehr viel Engagement wieder eine perfekte Veranstaltung auf die Beine gestellt.

### Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2011  
Dokument erstellt am 04.07.2011 um 11:12:27 Uhr  
Letzte Änderung am 04.07.2011 um 11:59:40 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/lokale\\_news/hoexter/hoexter/?em\\_cnt=4684171&em\\_loc=160](http://www.nw-news.de/lokale_news/hoexter/hoexter/?em_cnt=4684171&em_loc=160)